

DEUTSCHER WEIN STATISTIK

WEINMARKT 2000

Inlandsverbrauch auf Rekordniveau

Mit einem Verbrauch von 19,6 Mio. hl Wein und Sekt war Deutschland im Jahr 2000 der viertgrößte Weinmarkt der Welt. Da die deutschen Winzer im vergangenen Jahr nur eine durchschnittlich große Ernte von etwa 10 Mio. hl einbrachten, können die heimischen Gewächse lediglich die Hälfte des deutschen Weindurstes stillen. Insbesondere bei den immer beliebter werdenden Rotweinen kann der Bedarf nur durch Importweine gedeckt werden. Die Gesellschaft für Konsumforschung (GfK), Nürnberg, errechnet aus der Befragung von 17.000 repräsentativen Haushalten einen Marktanteil für deutsche Weine von 48,7 % (in der Menge), gefolgt von Frankreich (16,2 %) und Italien (12,8 %). Mit großem Abstand folgen Länder wie Spanien (3,5 %) oder Kalifornien (1,6 %). Die Anbieter aus Übersee legen weiterhin überdurchschnittlich stark zu, jedoch auf vergleichsweise niedrigem Niveau.

Der Pro-Kopf-Verbrauch ist weiter auf nunmehr 23,9 Liter pro Kopf und Jahr angestiegen und erreicht damit den höchsten Wert seit der Wiedervereinigung. Schon seit Jahren verschieben sich die geschmacklichen Präferenzen im klassischen Weißweinland zugunsten von Rotweinen. In der Menge konsumierten die 17.000 befragten Haushalte 48,4 % Rotwein, 8,4 % Roséweine und nur noch 43,3 % Weißwein. Noch vor wenigen Jahren (1995) lag der Rotweinanteil bei nur 37 % gegenüber 54 % Weißwein. Auf diese Nachfrage reagieren auch die deutschen Winzer. Noch nie waren die Rotwein-Rebflächen in der Bundesrepublik so groß wie heute: mehr als jede vierte Rebe trägt mittlerweile Trauben von

THE WINE MARKET IN 2000

Record Consumption

Germany was the world's fourth largest wine market in 2000, with a total consumption of 19.6 million hectoliters of wine and sparkling wine. Given the size of last year's harvest (ca. 10 million hl), domestic production can quench only half of German wine drinkers' thirst. In view of the ever-increasing popularity of red wine, imports are necessary to meet demand. The findings of a recent survey of 17,000 representative German households conducted by the Nürnberg-based Association for Consumer Research (GfK) showed a market share for German wines of 48.7% (in terms of volume), followed by French (16.2%) and Italian (12.8%). Far down the ladder were Spanish (3.5%) and Californian (1.6%) wines. Other overseas producers show ongoing, above-average growth, albeit at a relatively low level overall.

Annual per capita consumption continues to rise and now stands at 23.9 liters - the highest level since German reunification. Germany is a classic white wine country, yet for years consumers have increasingly favored red wine. The above-mentioned survey revealed that in those households queried, 48.4% of wine consumption is red, 8.4% rosé and merely 43.3% white wine. In the not-so-distant past (1995), German consumers still clearly preferred white wine (54%) to red wine (37%). German wine-growers have responded to demand. Never before have there been so many red grapevines in Germany as today: approximately one quarter of the total vineyard area is planted with red varieties, e.g. Spätburgunder (Pinot Noir) or Dornfelder, to name but two of the most



INHALT

5	REBFLÄCHEN
10	WEINERZEUGUNG
13	QUALITÄTSWEIN-PRÜFUNG
15	WEINEXPORT
18	WEINIMPORT
20	WEINBILANZ
21	WEINKONSUM
24	WEINKAUF
28	TERMINE
31	ADRESSEN
32	SERVICE



GERMAN WINE STATISTICS

Spätburgunder, Dornfelder und Co. Deutscher Rotwein ist zum Weinsegment mit dem höchsten Durchschnittspreis geworden: 8,08 DM pro Liter bedeuten einen Preisvorsprung von 2,10 DM/l gegenüber den internationalen Mitbewerbern. Auch der Export bleibt ein wichtiges und zuverlässiges Standbein der deutschen Weinwirtschaft. Die Exportquote liegt seit Jahren konstant bei über 2 Mio. hl. Die Exportzahlen von März 2000 bis Februar 2001 belegen eine Steigerung um 3 % im Wert und sogar um 10,7 % in der Menge gegenüber dem Zeitraum des Vorjahres. Traditionell größter Auslandsmarkt ist Großbritannien, doch an zweiter Stelle steht nach vielen Jahren nun wieder die USA mit einer Steigerung um 26,2 % im Wert. Vor allem der Riesling avanciert dort zum Kultgetränk und verschafft den Exportbetrieben hervorragende Umsatzsteigerungen bei hohen Durchschnittspreisen. Erstmals seit 1995 leicht rückläufig zeigen sich die neusten Importzahlen des Statistischen Bundesamtes: ein Minus von 2,4 % im Wert und von 4,7 % in der Menge.

Besonders zuversichtlich für die Zukunft macht die immer größere Käuferreichweite für Wein. Im Jahr 2000 haben zwei Drittel aller von der GfK befragten Haushalte Wein eingekauft – auch dies ein neuer Rekordwert. Der Weinkonsum steigt also nicht durch einen höheren Konsum der bisherigen Weintrinker, sondern durch die Erschließung immer weiterer Käuferschichten.

Mit der Auswahl der hier veröffentlichten Daten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, für weitergehende Anregungen, die im Zusammenhang mit dieser knappen Datensammlung stehen, sind wir dankbar.

Mainz im Juli 2001

Geschäftsführung

popular. Among all categories, German red wines achieve the highest average price - DM 8,08 per liter, or DM 2,10 per liter more than imported red wines. Exports continue to remain an important marketing channel for German wines. For years annual export volume has remained steady at just over two million hectoliters. Export figures from March 2000 through February 2001 show a 3% increase in value and a 10.7% increase in volume compared with the same period a year ago. Traditionally, Great Britain is Germany's largest export market; however, after a period of decline, the USA has resumed its rank as the number two market, posting a 26.2% increase in value. Riesling has assumed cult status there, enabling exporters to enjoy a tremendous increase in sales at high average prices. For the first time since 1995, the latest figures from the Federal Bureau of Statistics show a slight decline for imports, in value (-2.4%) and volume (-4.7%) for the time period from April 2000 through March 2001.

Especially promising for the future is the continually growing number of consumers who purchase wine in Germany. More than two thirds of all households queried in the GfK survey purchased wine in 2000 - setting a new record. The increase is due primarily to the growing base of consumers rather than increased consumption among established wine drinkers.

The data herein is a selection and we make no claim as to its completeness. However, we do hope that readers will find the information a useful source of reference. Suggestions for improvement are always welcome.

Mainz, July 2001

Director
of the German Wine Institute



CONTENTS

5	VINEYARD AREAS
10	WINE PRODUCTION
13	QUALITY CONTROL TESTS
15	WINE EXPORTS
18	WINE IMPORTS
20	STOCKS/DEPLETIONS
21	WINE CONSUMPTION
24	CONSUMER BUYING TRENDS
28	CALENDAR
31	ADDRESSES
32	SERVICE



Inhalt

REBFLÄCHEN		
5	Übersicht 1	Rebflächen und Weinproduktion nach Ländern 1999
6	Übersicht 2	Bestockte Rebflächen und wichtige Rebsorten nach Anbaugebieten 2000
7	Übersicht 3	Bestockte Rebsorten nach Rebsorten 1997 – 2000
8	Übersicht 4	Bestockte Rebflächen nach Rebsorten 1970 – 2000 in Deutschland
9	Übersicht 5	Betriebe in Deutschland mit bestockter Rebfläche 1999
	Übersicht 6	Entwicklung der Weinbaubetriebe
WEINERZEUGUNG		
10	Übersicht 7	Mostertrag und qualitative Einteilung der Ernte 2000
	Übersicht 8	Flächenerträge der Weinmosternten 1991 – 2000
11	Übersicht 9	Weinernten und Qualitätsbeurteilung 1960 – 2000
12	Übersicht 10	Weinerzeugung 1998 – 2000
	Übersicht 11	Weinerzeugung 2000 nach Anbaugebieten
QUALITÄTSWEINPRÜFUNG		
13	Übersicht 12	Qualitätsweinprüfung 2000: Geprüfte Weinmenge und Partien
	Übersicht 13	Qualitätsweinprüfung 2000: Geprüfte Weinmenge nach Weinarten
14	Übersicht 14	Qualitätsweinprüfung 2000: Geprüfte Weinmenge nach Geschmacksrichtungen
	Übersicht 15	Qualitätsweinprüfung 2000: Geprüfte Weinmenge nach Qualitätsstufen
WEINEXPORT		
15	Übersicht 16	Weinexport 1970 – 2000
	Übersicht 17	Weinexport nach Weinarten – vorläufige Jahresdaten
16	Übersicht 18	Weinexport 1999/2000 nach Ländern – vorläufige Jahresdaten
17	Übersicht 19	Weinexport 1999 nach Ländern – endgültige Zahlen
WEINIMPORT		
18	Übersicht 20	Weinimport nach Deutschland
19	Übersicht 21	Weinimport nach Deutschland nach Lieferländern
WEINBILANZ		
20	Übersicht 22	Weinmarktbilanz Deutschland
WEINKONSUM		
21	Übersicht 23	Verbrauch an Getränken in Deutschland
22	Übersicht 24	Entwicklung des Weinkonsums in ausgewählten Ländern (Pro-Kopf-Verbrauch)
23	Übersicht 25	Entwicklung des Weinkonsums in ausgewählten Ländern (absolute Mengen)
WEINEINKAUF		
24	Übersicht 26	Weinmarktentwicklung in Deutschland 1993 – 2000
25	Übersicht 27	Entwicklung des Weinkaufs nach Durchschnittswerten 1994 – 2000
	Übersicht 28	Anteil der Weinarten
26	Übersicht 29	Marktanteile der Herkunftsländer
	Übersicht 30	Marktanteil deutscher Weine nach Regionen
27	Übersicht 31	Marktanteile deutscher Weinbaugebiete
	Übersicht 32	Einkaufsstätten für Wein
28	TERMINE	
31	ADRESSEN	
32	SERVICE	

Table of contents

VINEYARD AREAS

- 5** ■ Table 1 Vineyard areas and wine production 1999 (selected countries)
- 6** ■ Table 2 Vineyard areas and important grape varieties 2000 (regional overview)
- 7** ■ Table 3 Vineyard areas 1997 – 2000 (varietal overview)
- 8** ■ Table 4 Vineyard areas 1970 – 2000 (varietal overview)
- 9** ■ Table 5 Viticultural enterprises in Germany 1999
Table 6 Viticultural enterprises: growth and decline

WINE PRODUCTION

- 10** ■ Table 7 Grape must yields and potential quality categories of the 2000 harvest
Table 8 Grape must yields in hl/ha (regional and vintage overview)
- 11** ■ Table 9 Qualitative assessment of German wine harvests (vintage overview)
- 12** ■ Table 10 Wine production 1998 – 2000
Table 11 Wine production 2000 by wine-growing region

QUALITY CONTROL TESTS

- 13** ■ Table 12 Quality control tests 2000: quantities and lots tested
Table 13 Quality control tests 2000: types of wine tested
- 14** ■ Table 14 Quality control tests 2000: styles of wine tested
Table 15 Quality control tests 2000: quality categories of wine tested

WINE EXPORTS

- 15** ■ Table 16 Wine exports 1970-2000
Table 17 Exports by quality, volume and color
- 16** ■ Table 18 Exports by country

- 17** ■ Table 19 Wine exports 1999

WINE IMPORTS

- 18** ■ Table 20 Wine imports by quality, style and color
- 19** ■ Table 21 Wine imports by country of origin

STOCKS/DEPLETIONS

- 20** ■ Table 22 German wine production + imports vs. German wine consumption + exports

WINE CONSUMPTION

- 21** ■ Table 23 Beverage consumption in Germany
- 22** ■ Table 24 Wine consumption trends in selected countries
- 23** ■ Table 25 Wine consumption trends in selected countries (in 1000 hl)

CONSUMER BUYING TRENDS

- 24** ■ Table 26 Consumer buying trends: overview of market share, price and point of purchase
- 25** ■ Table 27 Consumer buying trends by price
Table 28 Consumer buying trends by type
- 26** ■ Table 29 Consumer buying trends by country of origin
Table 30 Consumer buying trends by sales region
- 27** ■ Table 31 Consumer buying trends by region of origin
Table 32 Consumer buying trends by point of purchase

- 28** ■ CALENDAR

- 30** ■ GERMAN WINE ACADEMY

- 31** ■ ADDRESSES

- 32** ■ SERVICE

Übersicht/Table 1

Rebflächen und Weinproduktion nach Ländern 1999*

Vineyard areas and wine production 1999* (selected countries)

Länder Countries	Rebflächen Vineyard areas in 1000 ha	Veränderung Change zu/since 1998 in %	Weinproduktion Wine production in 1000 hl	Veränderung Change zu/since 1998 in %
Spanien/ Spain	1.180	1,0	32.679	7,8
Frankreich/ France	914	0,0	60.235	14,4
Italien/ Italy	909	1,0	58.073	7,2
USA **/ USA **	374	3,0	20.691	0,9
Portugal/ Portugal	262	1,0	7.806	108,2
Rumänien/ Romania	253	0,0	6.504	30,0
Argentinien/ Argentina	208	-1,0	15.888	25,4
Chile/ Chile	149	11,0	4.807	-12,2
Ungarn/ Hungary	127	-3,0	3.339	-23,0
Griechenland/ Greece	129	0,0	3.680	-3,8
Australien/ Australia	123	25,0	8.511	14,8
Bulgarien/ Bulgaria	109	0,0	2.944	38,3
Deutschland/ Germany	104	0,3	12.123	14,2
Österreich/ Austria	50	1,0	2.803	3,7
Mazedonien/ Macedonia	31	0,0	1.227	0,0
Neuseeland/ New Zealand	12	16,0	602	-0,7
Welt/ World	7.864	1,1	281.436	8,8
Europa/ Europe	5.019	-0,4	207.544	8,6
EU/ European Union	3.552	0,4	177.761	12,2

* Gesamtrebfläche (mit Erzeugung von Tafeltrauben, Rosinen, u.a.)/Total vineyard area (incl. table grapes, raisins, etc.)

** nur Kalifornien/only California

Quelle/Source: Deutscher Weinbauverband e.V., Bonn, im Auftrag des Deutschen Weininstituts.

Übersicht/Table 2

Bestockte Rebflächen und wichtige Rebsorten nach Anbaugebieten 2000

Vineyard areas and important grape varieties 2000 (regional overview)

Anbaugebiet/ Wine-growing region (Anteil weiß: rot/Proportion white to red)	Rebsorten/ Grape varieties	Rebfläche in ha/ Vineyard area in ha	Rebfläche in %/ Vineyard area in %
Rheinessen 26.456 ha (83,8 % : 16,2 %)	Müller-Thurgau Silvaner Riesling Kerner Portugieser Scheurebe Bacchus Dornfelder Faberrebe	5.515 3.107 2.597 2.071 1.838 1.663 1.616 1.615 1.211	20,8 11,7 9,8 7,8 6,9 6,3 6,1 6,1 4,6
Pfalz 23.459 ha (74,9 % : 25,1 %)	Riesling Müller-Thurgau Portugieser Kerner Dornfelder Silvaner Spätburgunder Scheurebe	4.933 3.917 2.602 2.083 1.867 1.291 1.130 821	21,0 16,7 11,1 8,9 8,0 5,5 4,8 3,5
Baden 15.880 ha (65,2 % : 34,8 %)	Spätburgunder Müller-Thurgau Grauburgunder Riesling Gutedel Weißburgunder	5.116 4.068 1.446 1.327 1.169 997	32,2 25,6 9,1 8,4 7,4 6,3
Württemberg 11.264 ha (37,6 % : 62,4 %)	Trollinger Riesling Schwarzriesling Lemberger Spätburgunder Kerner Müller-Thurgau	2.579 2.429 1.864 1.138 717 600 561	22,9 21,6 16,5 10,1 6,4 5,3 5,0
Mosel-Saar-Ruwer 11.239 ha (96,3 % : 3,7 %)	Riesling Müller-Thurgau Elbling Kerner	6.094 2.230 1.003 798	54,2 19,8 8,9 7,1
Franken 6.029 ha (90,7 % : 9,3 %)	Müller-Thurgau Silvaner Bacchus	2.395 1.249 744	39,7 20,7 12,3
Nahe 4.536 ha (87,3 % : 12,7 %)	Riesling Müller-Thurgau Silvaner	1.158 878 410	25,5 19,4 9,0
Rheingau 3.219 ha (86,1 % : 13,9 %)	Riesling Spätburgunder Müller-Thurgau	2.534 382 82	78,7 11,9 2,5
Saale-Unstrut 643 ha (79,7 % : 20,3 %)	Müller-Thurgau Weißburgunder Silvaner	145 75 58	22,6 11,7 9,0
Mittelrhein 547 ha (91,1 % : 8,9 %)	Riesling Müller-Thurgau Spätburgunder	396 39 33	72,4 7,1 6,0
Ahr 525 ha (17,1 % : 82,9 %)	Spätburgunder Portugieser Riesling	302 71 43	57,5 13,5 8,2
Hessische Bergstraße 456 ha (90,1 % : 9,9 %)	Riesling Müller-Thurgau Grauburgunder	247 49 37	54,2 10,7 8,1
Sachsen 445 ha (88 % : 12 %)	Müller-Thurgau Riesling Weißburgunder	99 72 59	22,2 16,2 13,3

Quelle/Source: Statistisches Bundesamt

Übersicht/Table 3

Bestockte Rebflächen nach Rebsorten 1997 –2000*

Vineyard areas 1997 –2000 (varietal overview)

Rebsorten/Grape varieties	1997*	1998*	1999*	2000	
	ha	ha	ha	ha	v. H.
Keltertrauben ges./Total vineyard area	104.243	103.927	104.233	104.724	100,0
Riesling	22.774	22.631	22.350	22.117	21,1
Müller-Thurgau (Rivaner)	22.069	21.252	20.667	20.023	19,1
Silvaner	7.188	7.018	6.859	6.691	6,4
Kerner	7.263	7.011	6.828	6.543	6,2
Bacchus	3.396	3.316	3.282	3.209	3,1
Scheurebe	3.418	3.294	3.126	2.948	2,8
Grauburgunder (Ruländer)	2.538	2.565	2.637	2.769	2,6
Weißburgunder	2.029	2.165	2.396	2.594	2,5
Faberrebe	1.741	1.657	1.586	1.489	1,4
Huxelrebe	1.377	1.332	1.289	1.235	1,2
Gutedel	1.239	1.208	1.198	1.200	1,1
Morio-Muskat	1.342	1.250	1.167	1.059	1,0
Elbling	1.072	1.072	1.043	1.023	1,0
Ortega	1.119	1.073	1.054	1.021	1,0
Traminer	815	807	848	854	0,8
Chardonnay	399	467	531	610	0,6
Reichensteiner	284	268	257	245	0,2
Ehrenfelser	326	278	255	238	0,2
Optima	292	266	239	219	0,2
Siegerrebe	177	170	167	160	0,2
Regner	164	157	150	141	0,1
Perle	137	127	121	106	0,1
Würzer	115	110	108	105	0,1
Nobling	111	109	102	101	0,1
Muskateller	83	85	87	91	0,1
Auxerrois	61	70	77	83	0,1
Rieslaner	69	70	70	70	0,1
sonst. weiße Sorten/Other white grape varieties	588	558	587	581	0,6
Weißweinrebsorten ges./Total white grape varieties	82.186	80.386	79.081	77.525	74,0
Spätburgunder	7.745	8.204	8.643	9.255	8,8
Portugieser	4.660	4.718	4.878	5.026	4,8
Dornfelder	2.599	3.218	3.765	4.372	4,2
Trollinger	2.547	2.551	2.530	2.593	2,5
Schwarzriesling	2.187	2.228	2.289	2.405	2,3
Lemberger	997	1.055	1.118	1.196	1,1
Regent	70	178	324	449	0,4
Dunkelfelder	236	263	280	298	0,3
Saint Laurent	117	152	185	258	0,2
Domina	153	168	187	210	0,2
Heroldrebe	204	199	199	201	0,2
Frühburgunder	64	72	84	99	0,1
sonst. rote Sorten/Other red grape varieties	478	534	670	838	0,8
Rotweinrebsorten ges./Total red grape varieties	22.057	23.540	25.152	27.200	26,0

* 1997 bis 1999: alte Bundesländer/excl. Saale-Unstrut and Sachsen

Quelle/Source: Statistisches Bundesamt

STATISTICS

Übersicht/Table 4

Die bestockten Rebflächen nach Rebsorten 1970 – 2000 in Deutschland in %

Vineyard areas 1970 – 2000 (varietal overview)

	2000	1995	1990	1985	1980	1975	1970
Gesamt/Total	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Weiß/White	74,0	80,9	83,8	86,8	88,6	87,6	85,3
Rot/Red	26,0	19,1	16,2	13,1	11,4	12,4	14,7
Weißwein/White wine							
Riesling	21,1	21,9	20,8	19,7	19,9	20,9	23,6
Müller-Thurgau	19,1	22,2	24,2	25,3	26,2	27,5	25,1
Silvaner	6,4	7,1	7,7	8,1	10,2	16,1	22,8
Kerner	6,2	7,2	7,5	7,0	5,7	2,4	0,1
Bacchus	3,1	3,3	3,5	3,6	3,1	1,3	0,1
Scheurebe	2,8	3,4	3,9	4,4	4,1	2,9	1,5
Grauburgunder	2,6	2,4	2,5	3,1	3,6	3,7	3,1
Weißburgunder	2,5	1,7	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9
Faberrebe	1,4	1,8	2,0	2,3	2,1	1,3	0,1
Huxelrebe	1,2	1,4	1,5	1,8	1,6	0,8	0,2
Gutedel	1,1	1,2	1,3	1,3	1,3	1,4	1,5
Morio-Muskat	1,0	1,4	1,4	2,6	3,2	3,2	2,4
Elbling	1,0	1,1	1,1	1,2	1,2	1,4	1,7
Ortega	1,0	1,2	1,2	1,2	1,2	0,4	0,0
Rotwein/Red wine							
Spätburgunder	8,8	6,8	5,5	4,5	3,8	3,5	3,6
Portugieser	4,8	4,2	4,0	3,2	3,2	4,6	6,7
Dornfelder	4,2	1,8	1,2	0,6	0,0	0,0	0,0
Trollinger	2,5	2,4	2,3	2,2	2,2	2,1	2,3
Schwarzriesling	2,3	2,0	1,8	1,5	1,1	1,0	0,9
Lemberger	1,1	0,9	0,7	0,5	0,4	0,4	0,5

Quelle/Source: Statistisches Bundesamt und Deutscher Weinbauverband e.V., Bonn.

Übersicht/Table 5

Betriebe in Deutschland mit bestockter Rebfläche 1999*

Viticultural enterprises in Germany (estates/cooperatives/wineries) 1999*

Betriebsgröße (Rebfläche in ha)/ Size (vineyard area in ha)	Betriebe mit bestockter Rebfläche für Keltertauben/ Enterprises with vineyards for wine production	
	Zahl der Betriebe/ Number of enterprises	Rebland in ha/ Collective vineyard area in ha
unter 0,1/less than 0,1	12.040	663
0,1 bis 0,3/from...to	19.920	3.758
0,3 bis 0,5	8.665	3.347
0,5 bis 1,0	9.072	6.431
1,0 bis 2,0	6.298	8.939
2,0 bis 3,0	3.138	7.704
3,0 bis 5,0	3.573	13.944
5,0 und mehr/and more	5.892	59.447
Insgesamt/Total	68.598	104.233
1989/90**	76.683	102.021

* Ergebnisse der Weinbauerhebung 1999/results of the 1999 viticultural survey

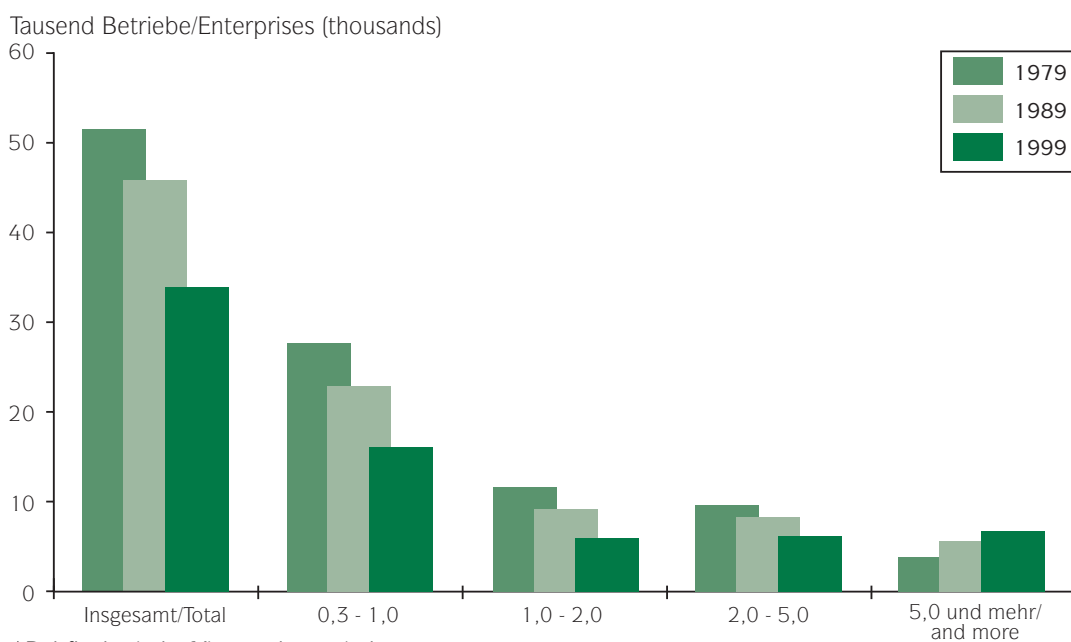
** Weinbauerhebung 1989/90/Viticultural survey 1989/90; nur früheres Bundesgebiet/excl. Saale-Unstrut and Sachsen

Quelle/Source: Statistisches Bundesamt

Übersicht/Table 6

Entwicklung der Weinbaubetriebe*

Viticultural enterprises: growth and decline*



*Rebfläche in ha/Vineyard area in ha

Quelle/Source: Statistisches Bundesamt

Übersicht/Table 7

Mostertrag und qualitative Einteilung der Ernte 2000

Grape must yields and potential quality categories of the 2000 harvest

Anbaugebiet/ Wine-growing region	Ertragsrebläche/ Vineyard area (ha)	hl	hl/ha	Qualitätsstufen/Potential quality categories (%)		
				Tafelwein/ Table wine	Qualitätswein/ QbA wine	Prädikatswein/ QmP wine
Ahr	513	45.602	89,0	1,3	57,5	41,2
Baden	15.372	1.225.428	79,7	0,1	35,8	64,1
Franken	5.925	479.530	80,9	0,0	15,2	84,7
Hess. Bergstraße	443	41.899	94,6	0,0	52,1	47,9
Mittelrhein	540	45.014	83,9	0,0	60,4	39,6
Mosel-Saar-Ruwer	11.042	1.127.641	102,1	2,4	82,8	14,8
Nahe	4.428	361.354	81,6	3,0	62,2	34,8
Pfalz	22.606	2.610.520	115,5	4,7	61,3	34,0
Rheingau	3.144	275.083	87,5	0,0	64,2	35,8
Rheinhessen	25.596	2.606.103	101,8	1,2	58,3	40,6
Saale-Unstrut	621	42.171	67,9	0,1	76,3	23,5
Sachsen	415	23.246	56,0	2,3	56,8	40,9
Württemberg	10.903	1.197.233	109,8	0,0	29,5	70,5

Rundungsdifferenzen möglich/sum of rounded amounts may vary from 100 %

Quelle/Source: Statistisches Bundesamt und Deutscher Weinbauverband e. V., Bonn

Übersicht/Table 8

Flächenerträge der Weinmosternten 1991 – 2000 (in hl/ha)

Grape must yields in hl/ha (regional and vintage overview)

Anbaugebiet/ Wine-growing region	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991
Ahr	89,0	104,9	97,8	47,4	56,8	89,4	77,8	94,2	140,7	68,9
Baden	79,7	102,7	96,0	63,5	70,6	65,5	82,3	75,4	96,9	79,0
Franken	80,9	123,5	99,8	67,1	77,5	68,5	98,3	70,8	122,7	95,6
Hessische Bergstraße	94,6	103,8	71,9	83,0	67,7	63,0	82,8	92,1	117,8	66,4
Mittelrhein	83,9	97,2	86,2	52,9	55,5	68,5	82,2	87,5	122,0	79,1
Mosel-Saar-Ruwer	102,1	135,6	121,0	85,9	92,4	103,1	110,1	107,7	169,0	93,4
Nahe	81,6	105,0	89,4	60,4	75,1	72,9	90,4	99,3	130,9	107,6
Pfalz	115,5	119,9	115,7	99,1	93,8	90,5	106,6	101,2	146,2	128,5
Rheingau	87,5	106,7	69,4	82,3	65,5	53,6	84,8	78,4	106,9	95,6
Rheinhessen	101,8	124,0	101,4	86,4	89,3	86,4	102,9	100,3	136,2	117,5
Saale-Unstrut	67,9	77,2	53,3	19,8	35,6	48,7	99,8	44,8	75,3	*
Sachsen	56,0	61,4	67,3	15,0	33,6	40,4	55,1	44,1	73,4	*
Württemberg	109,8	145,3	127,4	91,1	84,4	81,6	106,9	99,0	134,0	72,5
Deutschland/ Germany	99,3	121,2	106,6	82,9	84,4	82,4	99,8	94,4	133,3	*

* Keine Angaben/no figures available

Quelle/Source: Statistisches Bundesamt und Deutscher Weinbauverband e.V., Bonn.

Übersicht/Table 9

Weinernten und Qualitätsbeurteilung 1960 – 2000

Qualitative assessment of German wine harvests (vintage overview)

Jahr/ Year	Ertragsrebläche/ Productive vineyards (ha)	Mostertrag/ Must yield (hl)	Ertrag/ Yield (hl/ha)	Eignung für/ Qualified as			Qualitätsbeurteilung/ Qualitative assessment
				TW ¹⁾ (%)	QW ²⁾ (%)	PW ³⁾ (%)	
1960	64.180	7.427.347	115,8	k.A. ⁴⁾	k.A. ⁴⁾	k.A. ⁴⁾	mittel/average
1961	66.265	3.574.479	53,9	k.A. ⁴⁾	k.A. ⁴⁾	k.A. ⁴⁾	gut/good
1962	67.137	3.927.919	58,5	k.A. ⁴⁾	k.A. ⁴⁾	k.A. ⁴⁾	gut/good
1963	68.354	6.034.147	88,3	k.A. ⁴⁾	k.A. ⁴⁾	k.A. ⁴⁾	mittel/average
1964	68.623	7.185.349	104,7	k.A. ⁴⁾	k.A. ⁴⁾	k.A. ⁴⁾	gut bis sehr gut/good to very good
1965	68.816	5.935.473	73,2	k.A. ⁴⁾	k.A. ⁴⁾	k.A. ⁴⁾	gering/modest
1966	69.166	4.809.358	69,5	k.A. ⁴⁾	k.A. ⁴⁾	k.A. ⁴⁾	gut/good
1967	69.460	6.069.506	87,4	k.A. ⁴⁾	k.A. ⁴⁾	k.A. ⁴⁾	mittel/average
1968	70.214	6.047.598	86,1	k.A. ⁴⁾	k.A. ⁴⁾	k.A. ⁴⁾	gering/modest
1969	71.336	5.947.354	83,4	k.A. ⁴⁾	k.A. ⁴⁾	k.A. ⁴⁾	mittel/average
1970	73.700	9.889.019	134,2	k.A. ⁴⁾	k.A. ⁴⁾	k.A. ⁴⁾	mittel/average
1971	75.514	6.027.328	79,8	k.A. ⁴⁾	k.A. ⁴⁾	k.A. ⁴⁾	sehr gut/very good
1972	77.551	7.456.463	96,1	16,0	72,0	12,0	mittel bis gering/average to modest
1973	80.622	10.696.780	132,7	5,0	61,0	34,0	gut/good
1974	83.028	6.805.291	82,0	8,0	68,0	24,0	mittel/average
1975	84.970	9.241.274	108,8	2,0	47,0	51,0	gut bis sehr gut/good to very good
1976	86.296	8.658.762	100,3	0,0	17,0	83,0	sehr gut/very good
1977	87.730	10.388.969	118,4	10,0	76,0	14,0	mittel bis gering/average to modest
1978	88.917	7.297.401	82,1	4,0	74,0	22,0	mittel/average
1979	87.592	8.180.564	93,4	1,0	49,0	50,0	gut/good
1980	89.485	4.634.960	51,8	3,0	65,0	32,0	mittel/average
1981	89.007	7.159.176	80,4	1,0	55,0	44,0	gut/good
1982	89.022	15.402.949	173,0	8,0	69,0	23,0	mittel/average
1983	90.372	13.040.937	144,3	2,0	51,0	47,0	gut/good
1984	92.195	7.993.489	86,7	13,0	80,0	7,0	mittel bis gering/average to modest
1985	93.020	5.402.394	58,1	0,1	40,3	59,6	gut/good
1986	93.059	10.062.456	108,1	4,4	78,5	17,1	mittel/average
1987	93.276	8.942.386	95,9	1,9	77,1	21,0	mittel/average
1988	93.475	9.314.610	99,6	0,2	46,4	53,4	gut/good
1989	93.945	13.226.232	140,8	0,6	51,5	47,9	gut/good
1990	94.852	8.513.505	89,8	0,2	39,3	60,5	gut bis sehr gut/good to very good
1991	99.405	10.169.962	102,3	2,5	73,5	24,0	mittel/average
1992	100.365	13.375.036	133,3	2,1	50,1	47,8	gut bis sehr gut/good to very good
1993	102.898	9.718.333	94,4	0,3	33,6	66,1	sehr gut/very good
1994	103.727	10.347.710	99,8	1,6	55,6	42,8	gut/good
1995	103.266	8.510.134	82,4	1,6	74,3	24,1	gut/good
1996	102.428	8.641.985	84,4	0,4	61,9	37,7	gut/good
1997	102.475	8.494.813	82,9	0,1	29,9	70,0	sehr gut/very good
1998	101.665	10.833.860	106,6	1,1	57,4	41,5	gut/good
1999	101.330	12.285.970	121,2	0,4	44,5	55,1	gut bis sehr gut/good to very good
2000	101.546	10.080.828	99,3	1,9	54,0	44,1	gut/good

1) Tafelwein/Table wine

2) Qualitätswein/Q.b.A. wine

3) Prädikatswein/Q.m.P. wine

4) no figures available

Quelle/Source: Statistisches Bundesamt und Deutscher Weinbauverband e.V., Bonn.

GERMAN WINE STATISTICS

Übersicht/Table 10

Weinerzeugung 1998 bis 2000

Wine production 1998 - 2000

	1998 Insgesamt/Total hl	1999 Insgesamt/Total hl	2000 Insgesamt/Total hl	%- Veränderung/ Change 2000/1999
Weinerzeugung insgesamt/Wine production total	10.620.424	12.123.108	9.851.698	-18,7
Tafelwein/Table wine	528.783	1.387.241	777.065	-44,0
Qualitätswein/Q.b.A. wine	7.547.099	7.353.632	6.719.931	-8,6
Qualitätswein mit Prädikat/Q.m.P. wine	2.544.543	3.382.236	2.354.703	-30,4
Weißwein insgesamt/White wine total	7.936.085	9.042.086	6.818.414	-24,6
Tafelwein/Table wine	502.807	1.353.830	707.688	-47,7
Qualitätswein/Q.b.A. wine	5.110.685	4.648.016	3.983.508	-14,3
Qualitätswein mit Prädikat/Q.m.P. wine	2.322.594	3.040.239	2.127.218	-30,0
Rotwein insgesamt/Red wine total	2.684.339	3.081.022	3.033.284	-1,5
Tafelwein/Table wine	25.976	33.411	69.377	107,6
Qualitätswein/Q.b.A. wine	2.436.414	2.705.614	2.736.423	1,1
Qualitätswein mit Prädikat/Q.m.P. wine	221.949	341.997	227.484	-33,5

Quelle/Source: Zusammengestellt vom Deutschen Weinbauverband nach Angaben des Statistischen Bundesamtes

Übersicht/Table 11

Weinerzeugung 2000 nach Anbaugebieten

Wine production 2000 by wine-growing region

Anbaugebiet/ Wine-growing region	Insgesamt/ Total hl	Tafelwein/Table wine		Qualitätswein/Q.b.A. wine		Prädikatswein/Q.m.P. wine	
		hl	%	hl	%	hl	%
Ahr	45.469	592	0,1	43.402	0,6	1.475	0,1
Baden	1.160.152	5.758	0,7	736.892	11,0	417.503	17,7
Franken	422.942	2.511	0,3	85.750	1,3	334.681	14,2
Hess. Bergstraße	36.325	65	0,0	26.159	0,4	10.101	0,4
Mittelrhein ¹⁾	44.781	587	0,1	36.213	0,5	7.981	0,3
Mosel-Saar-Ruwer ²⁾	1.526.876	169.918	21,9	1.180.912	17,6	176.046	7,5
Nahe	311.144	4.628	0,6	232.364	3,5	74.151	3,1
Rheingau	324.537	28.560	3,7	221.889	3,3	74.088	3,1
Rheinhausen	2.619.714	301.969	38,9	1.624.204	24,2	693.541	29,5
Pfalz	2.161.629	258.192	33,2	1.499.566	22,3	403.871	17,2
Württemberg	1.135.050	3.769	0,5	988.492	14,7	142.790	6,1
Sachsen	21.695	504	0,1	12.157	0,2	9.034	0,4
Saale-Unstrut	41.385	13	0,0	31.931	0,5	9.441	0,4
Insgesamt/Total	9.851.699	777.066	100,0	6.719.931	100,0	2.354.703	100,0

¹⁾ incl. Nordrhein-Westfalen

²⁾ incl. Saarland

Rundungsdifferenzen möglich

Quelle/Source: Zusammengestellt vom Deutschen Weinbauverband nach Angaben des Statistischen Bundesamtes

Übersicht/Table 12

Qualitätsweinprüfung 2000: Geprüfte Weinmengen und Partien

Quality control tests 2000: quantities and lots tested (regional overview)

Anbaugebiet/ Wine-growing region	Hektoliter/ Hectoliters 2000	Veränderung/ Change in % zu 1999 in % since 1999	Partien/ Lots 2000	Veränderung/ Change in % zu 1999 in % since 1999
Ahr	45.252	9,0	1.354	4,7
Baden	1.079.378	-5,0	13.431	-2,1
Franken	438.28	-0,9	12.420	6,0
Hess. Bergstraße	28.524	18,6	675	27,4
Mittelrhein	30.816	4,8	1.707	-2,1
Mosel-Saar-Ruwer	978.327	3,3	30.527	11,5
Nahe	342.308	10,6	8.802	5,4
Pfalz	1.687.266	-4,8	36.013	-2,2
Rheingau	256.265	39,7	6.325	15,0
Rheinhausen	2.167.970	2,3	37.761	4,0
Saale-Unstrut	25.289	38,6	460	49,4
Sachsen	15.528	-18,3	271	15,8
Württemberg	1.101.878	2,4	13.265	4,4
Insgesamt/Total	8.197.084	2,3	163.011	4,1

Quelle/Source: Qualitätsweinprüfstellen

Übersicht/Table 13

Qualitätsweinprüfung 2000: Geprüfte Weinmenge nach Weinarten (%) *

Quality control tests 2000: types of wine tested (regional overview) *

Anbaugebiet/ Wine-growing region	Weißwein/ White wine	Rotwein/ Red wine	Weißherbst	Roséwein	Rotling	Hektoliter/ Hectoliters
Ahr	5.719	34.356	405	4.632	140	45.252
Baden	661.805	278.430	10.564	117.097	11.483	1.079.378
Franken	418.014	38.232	1.271	1.716	6.555	465.788
Hess. Bergstraße	24.795	2.819	466	178	266	28.524
Mittelrhein	26.699	2.376	1.423	276	42	30.816
Mosel-Saar-Ruwer	944.045	23.328	4.441	1.354	5.159	978.327
Nahe	287.796	41.359	8.242	2.037	2.874	342.308
Pfalz	1.028.486	448.333	16.356	190.981	3.110	1.687.266
Rheingau	226.417	18.908	1.618	8.770	553	256.266
Rheinhausen	1.708.176	319.363	12.695	124.892	2.844	2.167.970
Saale-Unstrut	19.879	4.763	648	0	0	25.290
Sachsen	14.079	1.450	0	0	0	15.529
Württemberg	286.864	699.629	12.246	68.953	34.186	1.101.878
Insgesamt/Total	5.652.774	1.913.346	70.375	520.886	67.211	8.224.592

*Die Daten weisen alle Anstellungen ohne Rücksicht auf das Prüfungsergebnis aus./ These figures reflect all wines submitted (but did not necessarily pass the test). Quelle/Source: Qualitätsweinprüfstellen

Übersicht/Table 14

Qualitätsweinprüfung 2000: Geprüfte Weinmenge nach Geschmacksrichtungen

Quality control tests 2000: styles of wine tested (regional overview)

Anbaugebiet/ Wine-growing region	Trockene Weine/Dry wines		Halbtrockene Weine/Off-dry wines	
	Hektoliter/ Hectoliters	%	Hektoliter/ Hectoliters	%
Ahr	19.187	42,4	13.720	30,3
Baden	583.944	54,1	277.400	25,7
Franken	258.266	58,9	175.279	40,0
Hess. Bergstraße	18.196	63,8	4.459	15,6
Mittelrhein	13.155	42,7	9.509	30,9
Mosel-Saar-Ruwer	149.008	15,2	104.132	10,6
Nahe	80.872	23,6	38.981	11,4
Pfalz	738.357	43,8	257.867	15,3
Rheingau	181.301	70,7	36.058	14,1
Rheinhessen	457.512	21,1	157.787	7,3
Saale-Unstrut	23.010	91,0	1.117	4,4
Sachsen	13.926	89,7	661	4,3
Württemberg	237.127	21,5	609.363	55,3
Insgesamt/Total	2.773.862	33,8	1.686.331	20,6

Quelle/Source: Qualitätsweinprüfstellen

Übersicht/Table 15

Qualitätsweinprüfung 2000: Geprüfte Weinmenge nach Qualitätsstufen (hl)

Quality control tests 2000: quality categories of wine tested (regional overview)

Anbaugebiet/ Wine-growing region	Hektoliter/ Hectoliters	Qualitätswein/ Quality wine	Kabinett	Spätlese	Auslese	Beerenauslese, Trockenbeerenauslese, Eiswein
Ahr	45.252	41.238	1.315	1.536	1.112	50
Baden	1.079.378	952.129	95.676	29.086	2.043	444
Franken	438.283	331.571	86.922	17.879	1.556	355
Hess. Bergstraße	28.524	21.948	4.161	2.293	88	33
Mittelrhein	30.816	20.455	5.202	4.391	729	39
Mosel-Saar-Ruwer	978.327	729.936	99.329	115.115	32.632	1.315
Nahe	342.308	263.280	32.605	34.243	11.247	932
Pfalz	1.687.266	1.382.319	147.148	115.316	35.782	6.700
Rheingau	256.265	199.547	34.901	18.651	2.868	299
Rheinhessen	2.167.970	1.594.219	188.886	308.944	62.332	13.588
Saale-Unstrut	25.289	23.488	560	1.110	128	3
Sachsen	15.528	10.426	3.042	1.934	118	8
Württemberg	1.101.878	1.017.494	61.911	19.441	2.748	284
Insgesamt/Total	8.197.084	6.588.015	761.659	669.940	153.383	24.050

Quelle/Source: Qualitätsweinprüfstellen

Übersicht/Table 16

Weinexport 1970-2000

Wine exports 1970-2000

Jahr/Year	Menge/Volume in hl	Wert/Value in TDM	DM/hl
1970	318.791	99.362	311
1975	770.057	233.358	303
1980	1.727.154	584.137	338
1985	2.727.038	981.878	360
1988	2.620.101	693.243	265
1989	2.674.216	742.221	278
1990	2.587.478	727.009	281
1991	2.321.166	664.824	286
1992	2.721.040	744.868	274
1993	2.450.040	547.088	223
1994	2.332.803	581.188	249
1995	2.391.989	633.279	265
1996	2.360.203	689.376	292
1997	2.177.988	680.200	312
1998	2.137.094	703.157	329
1999	2.145.136	679.260	317
2000*	2.253.592	659.233	293

* vorläufig/preliminary figures
Rundungsdifferenzen möglich

Quelle/Source: Verband deutscher Weinexporteure e.V. nach Angaben des Statistischen Bundesamtes

Übersicht/Table 17

Weinexport nach Weinarten (bis 15% vol) – vorläufige Jahresdaten

Exports by quality, volume and color – preliminary figures per year

	1999			2000			% Veränderung / Change 00/99	
	Wert/Value TDM	Menge/Volume hl	DM/hl	Wert/Value TDM	Menge/Volume hl	DM/hl	Wert/ Value	Menge/ Volume
Insgesamt/Total	670.011	2.133.856	314	659.233	2.253.592	293	-1,6	5,6
Qualitätswein/ Quality wine	529.894	1.472.195	360	510.487	1.552.361	329	-3,7	5,4
Anderer Wein/ Other wine	140.117	661.661	212	148.746	701.231	212	6,2	6,0
Flaschenware/ Bottled wines	619.664	1.867.431	332	604.092	1.948.236	310	-2,5	4,3
Fassware/ Bulk wines	50.347	266.425	189	55.141	305.356	181	9,5	14,6
Weißwein/ White wine	575.432	1.940.302	297	530.485	1.993.394	266	-7,8	2,7
Rotwein/ Red wine	94.579	193.554	489	128.748	260.198	495	36,1	34,4

Quelle/Source: Zusammengestellt vom Deutschen Weinbauverband nach Angaben des Statistischen Bundesamtes

Übersicht/Table 18

Weinexport nach Ländern (bis 15% vol) - vorläufige Jahresdaten

Exports by country (up to 15 % vol) – preliminary figures per year

	2000			1999			% Veränderung / Change 00/99	
	Wert/Value TDM	Menge/Volume hl	DM/hl	Wert/Value TDM	Menge/Volume hl	DM/hl	Wert/ Value	Menge/ Volume
Großbritannien/ Great Britain	207.494	993.506	209	234.454	975.039	240	-11,5	1,9
USA/ USA	77.015	132.823	580	62.211	114.017	546	23,8	16,5
Japan/ Japan	70.318	112.107	627	88.857	146.008	609	-20,9	-23,2
Niederlande/ The Netherlands	58.226	264.086	220	64.045	253.093	253	-9,1	4,3
Schweden/ Sweden	35.106	112.040	313	31.053	95.727	324	13,1	17,0
Frankreich/ France	27.866	137.548	203	20.941	84.581	248	33,1	62,6
Kanada/ Canada	18.232	41.470	440	15.565	38.587	403	17,1	7,5
Norwegen/ Norway	14.387	42.814	336	14.695	43.233	340	-2,1	-1,0
Dänemark/ Denmark	14.223	78.869	180	17.732	86.487	205	-19,8	-8,8
Belg./Luxemburg/ Belg./Luxembourg	14.085	55.600	253	13.761	49.324	279	2,4	12,7
Schweiz/ Switzerland	14.082	8.474	1.662	9.057	7.150	1.267	55,5	18,5
Österreich/ Austria	13.778	21.899	629	16.397	20.230	811	-16,0	8,3
Lettland/ Latvia	12.005	21.089	569	6.329	8.819	718	89,7	139,1
Polen/ Poland	8.615	29.129	296	7.042	23.270	303	22,3	25,2
Finnland/ Finland	8.588	29.191	294	7.625	23.376	326	12,6	24,9
Russland/ Russia	6.961	14.699	474	3.714	6.143	605	87,4	139,3
Irland/ Ireland	4.606	17.764	259	7.097	27.211	261	-35,1	-34,7
Venezuela/ Venezuela	4.252	13.820	308	1.200	3.732	322	254,3	270,3
Mexiko/ Mexico	4.233	18.110	234	4.274	15.869	269	-1,0	14,1
Brasilien/ Brazil	3.402	12.530	272	8.221	28.028	293	-58,6	-55,3
EU-Staaten/ EU countries	389.343	1.728.339	225	416.663	1.634.280	255	-6,6	5,8
Drittstaaten/ Non-EU countries	269.890	525.253	514	253.348	499.576	507	6,5	5,1
Summe/Total	659.233	2.253.592	293	670.011	2.133.856	314	-1,6	5,6

Quelle/Source: Zusammengestellt vom Deutschen Weinbauverband nach Angaben des Statistischen Bundesamtes

Übersicht/Table 19

Weinexport 1999 nach Ländern • Top 25 • Endgültige Zahlen

Wine exports 1999 (by market • top 25) • final figures

Länder/ Countries	1999			% -Anteil 99/ % -Share 99	
	Wert/Value (TDM)	Menge/Volume hl	DM/hl	Wert/ Value	Menge/ Volume
Großbritannien/Great Britain	240.289	981.835	245	35,4	45,8
Niederlande/The Netherlands	64.479	253.422	254	9,5	11,8
Japan/Japan	88.857	146.002	609	13,1	6,8
USA/USA	62.211	114.015	546	9,2	5,3
Schweden/Sweden	31.124	95.780	325	4,6	4,5
Dänemark/Denmark	17.787	86.568	205	2,6	4,0
Frankreich/France	22.098	86.314	256	3,3	4,0
Belgien/Luxemb./Belgium/Luxemb.	14.075	49.732	283	2,1	2,3
Norwegen/Norway	14.695	43.237	340	2,2	2,0
Kanada/Canada	15.565	38.585	403	2,3	1,8
Brasilien/Brazil	8.221	28.025	293	1,2	1,3
Irland/Ireland	7.131	27.341	261	1,0	1,3
Finnland/Finland	7.643	23.436	326	1,1	1,1
Polen/Poland	7.042	23.262	303	1,0	1,1
Österreich/Austria	17.619	21.738	811	2,6	1,0
Italien/Italy	2.314	16.356	141	0,3	0,8
Mexiko/Mexico	4.274	15.865	269	0,6	0,7
Lettland/Latvia	6.329	8.812	718	0,9	0,4
Südkorea/ South Korea	2.696	7.520	359	0,4	0,4
Schweiz/Switzerland	8.998	7.099	1.268	1,3	0,3
Estland/Estonia	2.222	6.586	337	0,3	0,3
Russland/Russia	3.714	6.149	604	0,5	0,3
Argentinien/Argentina	1.382	5.568	248	0,2	0,3
Litauen/Lithuania	1.330	5.206	255	0,2	0,2
Australien/Australia	2.421	5.183	467	0,4	0,2
EU-Staaten/EU countries	425.971	1.645.671	259	62,7	76,7
Drittstaaten/Non-EU countries	253.289	499.465	507	37,3	23,3
Summe/Total	679.260	2.145.136	317	100,0	100,0

Quelle/Source: Zusammengestellt vom Verband Deutscher Weinexporteure e.V. nach Angaben des Statistischen Bundesamtes, im Auftrag des Deutschen Weininstituts.

STATISTICS

Übersicht/Table 20

Weinimport nach Deutschland*

Wine imports by quality, style and color*

	2000*			1999			% Veränderung/ Change 00/99	
	TDM	hl	DM/hl	TDM	hl	DM/hl	Wert/ Value	Menge/ Volume
Weißwein/ White wine	809.437	4.295.911	188	838.457	4.699.782	178	-3,5	-8,6
Qualitätswein/ Quality wine	395.314	972.486	406	393.449	940.907	418	0,5	3,4
Tafelwein/ Table wine	414.123	3.323.425	125	445.008	3.758.875	118	-6,9	-11,6
Rotwein/ Red wine	1.913.852	5.866.782	326	1.828.725	5.687.173	322	4,7	3,2
Qualitätswein/ Quality wine	1.127.903	2.302.257	490	1.141.580	2.245.016	508	-1,2	2,5
Tafelwein/ Table wine	785.949	3.564.525	220	687.145	3.442.157	200	14,4	3,6
Weiß- und Rotwein insgesamt/ White and red wine total	2.723.289	10.162.693	268	2.667.182	10.386.955	257	2,1	-2,2
Qualitätswein insgesamt/ Quality wine total	1.523.217	3.274.743	465	1.535.029	3.185.923	482	-0,8	2,8
Tafelwein insgesamt/ Table wine total	1.200.072	6.887.950	174	1.132.153	7.201.032	157	6,0	-4,3
Likörwein insgesamt/ Liqueur wine total	46.844	107.541	436	54.283	131.581	413	-13,7	-18,3
Portwein, Sherry, Tokay u.a./ Port, Sherry, Tokay	34.012	64.230	530	40.987	80.536	509	-17,0	-20,2
Anderer Likörweine/ Other liqueur wines	12.832	43.311	296	13.296	51.045	260	-3,5	-15,2
Aromatisierte Weine/ Aromatized wines	47.075	522.594	90	50.132	403.833	124	-6,1	29,4
Schaumwein insgesamt/ Sparkling wine total	665.476	928.207	717	785.003	1.067.149	736	-15,2	-13,0
Champagner/ Champagne	261.450	96.003	2.723	305.504	112.865	2.707	-14,4	-14,9
Anderer Schaumwein/ Other sparkling wine	324.569	634.141	512	336.376	669.830	502	-3,5	-5,3
Wein m. Überdruck(min.3 bar)/ Wine with CO ₂ -pressure (min.3 bar)	79.457	198.063	401	143.123	284.454	503	-44,5	-30,4
Perlwein/ Carbonated wine	90.682	290.266	312	83.034	255.159	325	9,2	13,8
Trinkweine insgesamt/ Potable wines total	3.573.366	12.011.301	298	3.639.634	12.244.677	297	-1,8	-1,9
Brennwein/ Wine for distillation	1.666	12.937	129	1.623	13.034	125	2,6	-0,7
Weine insgesamt/ All wines total	3.575.032	12.024.238	297	3.641.257	12.257.711	297	-1,8	-1,9
Traubenmost, teilweise gegoren/ Grape juice (partly fermented)	9.699	77.523	125	9.359	94.167	99	3,6	-17,7

* vorläufige Zahlen/preliminary figures

Übersicht/Table 21

Weinimport nach Deutschland nach Lieferländern*

Wine imports by country of origin*

	2000			1999			% Veränderung / Change 00/99	
	Wert/Value TDM	Menge/Volume hl	DM/hl	Wert/Value TDM	Menge/Volume hl	DM/hl	Wert/ Value	Menge/ Volume
Italien/Italy	1.188.717	5.364.962	222	1.294.115	5.720.860	226	-8,1	-6,2
Frankreich/France	1.157.016	2.638.890	438	1.305.567	2.939.923	444	-11,4	-10,2
Spanien/Spain	530.720	1.394.409	381	472.703	1.266.994	373	12,3	10,1
Mazedonien/ Macedonia	39.813	476.779	84	39.106	415.730	94	1,8	14,7
Österreich/Austria	43.279	254.868	172	41.070	226.736	181	6,5	12,4
Ungarn/Hungary	47.865	246.164	194	38.273	201.392	190	25,1	22,2
Chile/Chile	90.183	211.979	425	66.534	169.687	392	35,5	24,9
USA/USA	129.149	205.735	628	85.362	137.121	623	51,3	50,0
Griechenland/ Greece	56.790	200.750	283	56.061	201.377	278	1,3	-0,3
Bulgarien/Bulgaria	28.463	196.185	145	33.527	212.027	158	-15,1	-7,5
Zypern/Cyprus	10.287	158.619	65	13.070	198.733	66	-21,3	-20,2
Südafrika/ South Africa	58.003	132.357	438	37.244	90.513	411	55,7	46,2
Rumänien/ Romania	16.542	132.264	125	21.848	157.890	138	-24,3	-16,2
Australien/ Australia	72.647	129.678	560	45.092	79.581	567	61,1	63,0
Portugal/Portugal	41.398	106.289	389	40.302	100.582	401	2,7	5,7
Tunesien/ Tunisia	6.451	52.977	122	7.388	57.470	129	-12,7	-7,8
Argentinien/ Argentina	17.155	43.227	397	11.757	36.514	322	45,9	18,4
Türkei/Turkey	6.912	34.390	201	7.398	36.955	200	-6,6	-6,9
Kroatien/Kroatia	6.752	23.561	287	6.064	22.147	274	11,3	6,4
Ukraine/ Ukraine	14.096	21.422	658	9.685	15.195	637	45,5	41,0
Neuseeland/ New Zealand	3.992	5.356	745	4.295	5.255	817	-7,1	1,9
Schweiz/ Switzerland	4.082	3.391	1.204	3.821	3.549	1.077	6,8	-4,5
EU-Staaten/ EU countries	3.020.904	9.967.121	303	3.210.893	10.458.747	307	-5,9	-4,7
Drittstaaten/ Non-EU countries	563.827	2.134.640	264	439.723	1.893.131	232	28,2	12,8
Summe/Total	3.584.731	12.101.761	296	3.650.616	12.351.878	296	-1,8	-2,0

Quelle/Source: Deutscher Weinbauverband e. V. nach Angaben des Statistischen Bundesamtes

*Vorläufige Jahresdaten/preliminary figures

Übersicht/Table 22

Weinmarktbilanz Deutschland*

German wine production + imports vs. German wine consumption + exports*

	92/93	93/94	94/95	95/96	96/97	97/98	98/99	99/00
1. Anfangsbestand am 1.9. an inl. und ausl. Trinkweinen insg.** bei Produzenten und Händlern (meldepfl. Betriebe)/ Initial stocks of German and foreign wines held by producers + trade (1.9.)	16.431	18.269	16.674	16.334	14.760	13.533	12.846	14.597
2. + Trinkweineinfuhr insgesamt/ + Wine imports total	9.611	10.310	10.302	11.237	11.488	12.462	11.845	12.250
3. + Weinerzeugung/Wine production	13.482	9.920	10.608	8.361	8.678	8.394	10.727	12.244
4. SUMME/TOTAL	39.524	38.499	37.362	35.932	34.926	34.389	35.418	39.091
5. ./Trinkweinausfuhr insges. **/ ./Total wine exports**	2.694	3.169	3.019	2.475	2.507	2.655	2.335	2.458
6. ./Verarbeitung (Destillation, Essig)/ ./Processing (distillation/vinegar)	548	300	23	37	40	100	70	800
7. = ges. zur Verfügung stehende Menge/ = Volume available	36.282	35.230	34.340	33.420	32.379	31.634	33.013	35.833
8. ./Endbestand wie zu 1.) per 31.08./ ./Final stocks (31.08.)	18.269	16.674	16.334	14.760	13.538	12.846	14.597	16.211
9. = ges. vermarktete Menge an Trink- und Schaumwein/ = Total volume marketed (wine and sparkling wine)	18.013	18.556	18.006	18.660	18.841	18.788	18.416	19.622
10. Bevölkerung in Mio./ Population (millions)	80,0	81,3	81,6	81,6	82,1	82,0	82,1	82,1
11. theoret. Verbrauch pro Kopf in Litern insges./ Theoret. per capita consumption (l)	22,5	22,8	22,1	22,8	22,9	22,9	22,4	23,9
davon/of that inländischer Herkunft/German origin	9,7	10,4	9,9	9,4	8,9	8,2	8,3	8,7
ausländischer Herkunft/foreign origin	7,8	7,6	7,5	8,8	9,2	9,9	9,7	10,3
Schaumwein/Sparkling wine	5,0	4,8	4,7	4,6	4,8	4,8	4,4	4,9
12. Ertragsfläche in ha/ Productive area in ha	100.365	102.898	103.727	103.266	102.428	101.665	101.330	101.546
13. Hektarertrag in hl/ha/ Yield in hl/ha	133,3	94,4	99,8	82,4	84,4	106,6	119,6	99,3

1. – 9. Angaben in 1000 hl

* Weinwirtschaftsjahr jeweils 01.09. bis 31.08./wine industry's fiscal year, 1 Sept. to 31 August

** einschl. Perlwein, Schaumwein, Likör- und Dessertwein, Wermutwein sowie Grundweinen
plus Traubenmost/incl. sparkling wine, fortified wine, base wine + grape juice

Übersicht/Table 23

Verbrauch an Getränken in Deutschland (Liter pro Kopf)

Beverage consumption in Germany (liters per capita)

Getränkeart/Type of beverage	1997	1998	1999 ^{r)}	2000 ^{a)}
Alkoholgetränke insgesamt/ All alcoholic beverages	160,3	156,3	156,4	154,4
davon/of that: Bier/Beer	131,2	127,5	127,5	125,5
Wein/Wine ^{b)}	18,1	18,1	18,0	19,0
Schaumwein/Sparkling wine	4,9	4,7	5,0	4,1
Spirituosen/Spirits	6,1	6,0	5,9	5,8
Alkoholfreie Getränke/ Non-alcoholic beverages	239,9	240,7	248,3	252,5
davon/of that: Wässer/Table water ^{c)}	100,0	100,1	104,2	106,0
Erfrischungsgetr./Soft drinks ^{d)}	98,7	99,6	103,7	105,9
Fruchtsäfte/Fruit juice ^{e)}	41,2	41,0	40,4	40,6
Heiß- u. Hausgetränke insgesamt/ Other non-alcoholic beverages	266,0	268,1	271,9	270,5
davon/of that: Bohnenkaffee/Coffee ^{f)}	160,0	159,1	159,4	158,9
Kaffeemittel/Instant coffee ^{g)}	3,4	3,2	3,0	2,9
Schwarzer Tee/Black Tea ^{h)}	24,8	27,1	28,2	27,0
Milch/Milk ⁱ⁾	77,8	78,7	81,3	81,7
Insgesamt/Total	666,2	665,1	676,6	677,4

a) Schätzung

b) Einschl. Wermut- und Kräuterwein (ohne Schaumwein); jeweils Weinwirtschaftsjahr (1. 9. – 31. 8.).

c) Natürliche Mineralwässer (einschl. Heilwässer), Quell- und Tafelwässer, einschl. aromatisierte Wässer

d) Ohne Getränke aus Konzentraten, Sirup und Getränkepulver; einschl. Teegetränke und Postmix-Absatz

e) Einschließlich Fruchtnektare und Gemüsesäfte.

f) 35 Gramm Röstkaffee pro Liter.

g) Berechnungsmethode revidiert; 15 Gramm Kaffemittel pro Liter

h) Einschl. Grüntee, ohne Kräutertee; 9 Gramm Tee pro Liter.

i) Konsummilch, Verbrauch im Erzeugerhaushalt und Direktverkauf, Sauermilch und Milchmodgetränke, Kaffeesahne, Kondensmilch

r) Revidiert

Quelle/Source: ifo-Institut, München

GERMAN WINE STATISTICS

Übersicht/Table 24

Entwicklung des Weinkonsums in ausgewählten Ländern (Pro-Kopf-Verbrauch in Liter)

Wine consumption trends in selected countries (per capita consumption in liters)

Land/Country	1999	1998	1997	1996	1995	1990
Luxemburg/Luxembourg	62,8	62,1	63,5	50,4	55,2	58,2
Frankreich/France	58,7	58,1	59,0	60,0	63,0	72,7
Italien/Italy	54,2	55,3	53,6	59,4	62,0	61,5
Portugal/Portugal	49,9	50,6	52,5	58,5	57,4	50,0
Schweiz/Switzerland	40,6	40,9	41,2	41,2	41,5	47,4
Spanien/Spain	39,5	37,7	37,2	37,7	36,9	42,0
Argentinien/Argentina	38,4	38,2	40,5	40,5	42,3	52,1
Österreich/Austria	37,8	37,8	37,8	32,0	32,0	35,0
Uruguay/Uruguay	32,3	32,3	31,0	30,3	30,7	¹⁾
Ungarn/Hungary	30,2	30,2	30,0	30,0	30,0	24,0
Dänemark/Denmark	29,3	29,4	28,7	26,8	25,2	21,8
Rumänien/Romania	25,3	19,3	29,6	31,5	28,8	26,0
Griechenland/Greece	25,2	25,2	30,5	30,9	30,9	32,8
Deutschland/Germany	23,9	22,4	22,9	22,9	22,8	26,0 ²⁾
Niederlande/The Netherlands	21,5	18,4	17,5	13,3	14,3	16,2
Australien/Australia	19,8	19,7	19,0	18,1	18,3	¹⁾
Chile/Chile	19,0	18,3	13,1	15,8	15,0	29,5
Großbritannien/Great Britain	14,2	13,1	12,9	12,5	13,0	11,6
Schweden/Sweden	12,6	12,6	12,2	12,6	¹⁾	12,8
Neuseeland/New Zealand	10,1	10,1	10,4	9,9	8,7	¹⁾
Südafrika/ South Africa	8,6	8,6	9,1	9,3	9,6	¹⁾
USA/USA	7,9	7,7	8,2	7,6	8,3	7,7
Japan/Japan	2,5	2,5	2,2	1,4	1,3	1,1

1) keine Angaben

2) nur alte Bundesländer

Quelle/Source: Office International de la Vigne et du Vin, Paris

Übersicht/Table 25

Entwicklung des Weinkonsums in ausgewählten Ländern (in 1000 hl)

Wine consumption trends in selected countries (in 1000 hl)

Land/ Country	2000*	1999	Veränderung/ Change 1999/2000
Frankreich/ France	34655	35500	-845
Italien/ Italy	30800	31100	-300
USA/ USA	21500	20858	642
Deutschland/ Germany	18900	18896	4
Spanien/ Spain	14800	14830	-30
Argentinien/ Argentina	12473	12759	-286
Großbritannien/ Great Britain	9146	8747	399
Portugal/ Portugal	5020	4980	40
Südafrika/ South Africa	3902	3914	-12
Australien/ Australia	3850	3726	124
Niederlande/ The Netherlands	3179	3290	-111
Schweiz/ Switzerland	3000	2958	42
Chile/ Chile	3000	2853	147
Griechenland/ Greece	2747	2868	-121
Österreich/ Austria	2470	2498	-28
Belg. + Lux./ Belg. + Lux.	2305	2275	30
Dänemark/ Denmark	1657	1627	30
Schweden/ Sweden	1354	1290	64
Uruguay/ Uruguay	1100	1087	13
Irland/ Ireland	470	423	47
Finnland/ Finland	347	316	31

* vorläufig/preliminary figures

Quelle/Source: Office International de la Vigne et du Vin, Paris

GERMAN WINE STATISTICS

Übersicht/Table 26

Weinmarktentwicklung in Deutschland 1993 bis 2000 (des privaten Weineinkaufs deutscher Haushalte)

Consumer buying trends: overview of market share, price and point of purchase (German households 1993 – 2000)

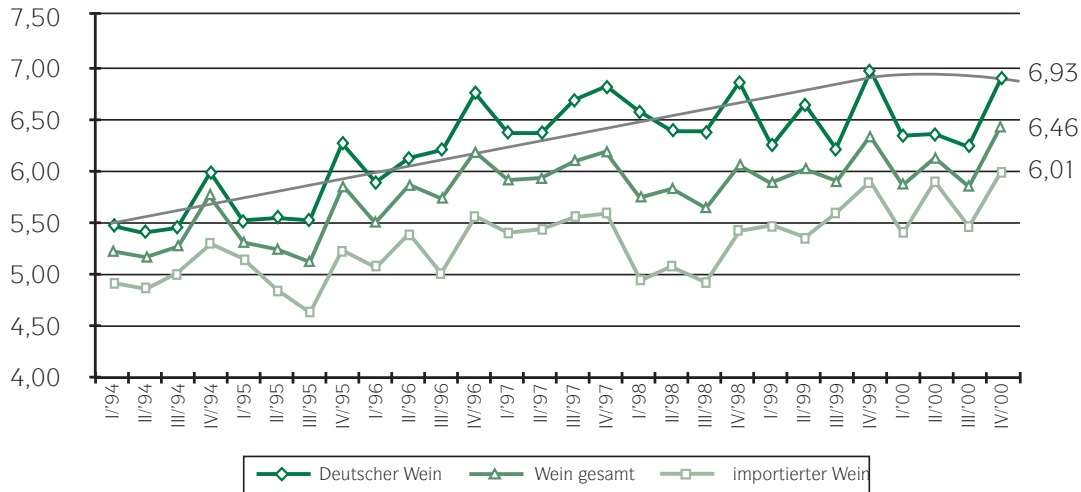
Marktfakten/ Market facts	Dimension	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	Veränderung 99/2000 in %
Käuferhaushalte/ Consumer households	%	62,8	61,5	62,0	64,5	63,0	66,5	66,5	68,5	+ 3,0
Erfasste Einkaufsmenge/ Recorded quantity purchased	Index	100	96,3	100	108,5	110	111	113	120	+ 6,2
Marktanteile (Menge)/ Market share (Volume)										
Deutscher Wein/ German wine	%	61,5	62,0	58,6	55,4	51,8	49,1	49,7	48,7	- 2,0
Weißwein/ White wine	%	57,8	57,8	54,1	51,5	48,8	47,8	46,7	43,3	- 7,3
Wein in 0,75l Fl./ Wine in 0.75l bottles	%	41,5	42,3	43,4	45,3	48,3	49,1	51,1	52,2	+ 2,2
Deutscher Wein in 0,75l Fl./ German Wine in 0.75l bottles	%	34,8	34,3	34,5	36,0	36,8	40,4	44,5	43,0	- 3,4
Durchschnittspreise/ Average prices										
Wein gesamt/ Wine total	DM/l	5,34	5,40	5,45	5,83	5,91	5,80	6,06	6,09	+ 0,5
Deutscher Wein/ German wine	DM/l	5,51	5,61	5,75	6,28	6,40	6,55	6,55	6,50	- 0,8
Importwein/ Imported wine	DM/l							5,57	5,71	+ 2,5
Weißwein/White wine	DM/l	5,48	5,41	5,47	5,93	5,86	5,59	5,72	5,71	- 0,2
Rotwein/Red wine	DM/l							6,49	6,57	+ 1,2
Anteil der Einkaufs- stätten (nach Mengen)/ Share by point of purchase (by volume)										
Winzer, Winzer- genossenschaften/ Wineries/cooperatives	%	19,2	18,7	19,1	20,9	20,8	19,5	19,3	18,7	- 3,1
Verbrauchermarkt/ Supermarket	%	22,4	23,4	24,0	24,0	23,3	23,4	24,2	23,9	- 1,2
Fachhandel/ Specialty trade	%	8,3	8,5	8,2	8,1	7,7	6,3	7,4	7,2	- 2,7
Discount	%	30,9	31,3	30,7	30,0	30,8	35,6	35,8	37,2	+ 3,9

Quelle/Source: Erstellt nach Daten des GfK-Haushaltspanels durch das Fachgebiet Betriebswirtschaft und Marktforschung, Geisenheim, im Auftrag des Deutschen Weininstituts (Basis 1999: 17.000 Haushalte)

Übersicht/Table 27

Entwicklung des Weinkaufs nach Durchschnittswerten (DM/l)

Consumer buying trends by price (DM/l)

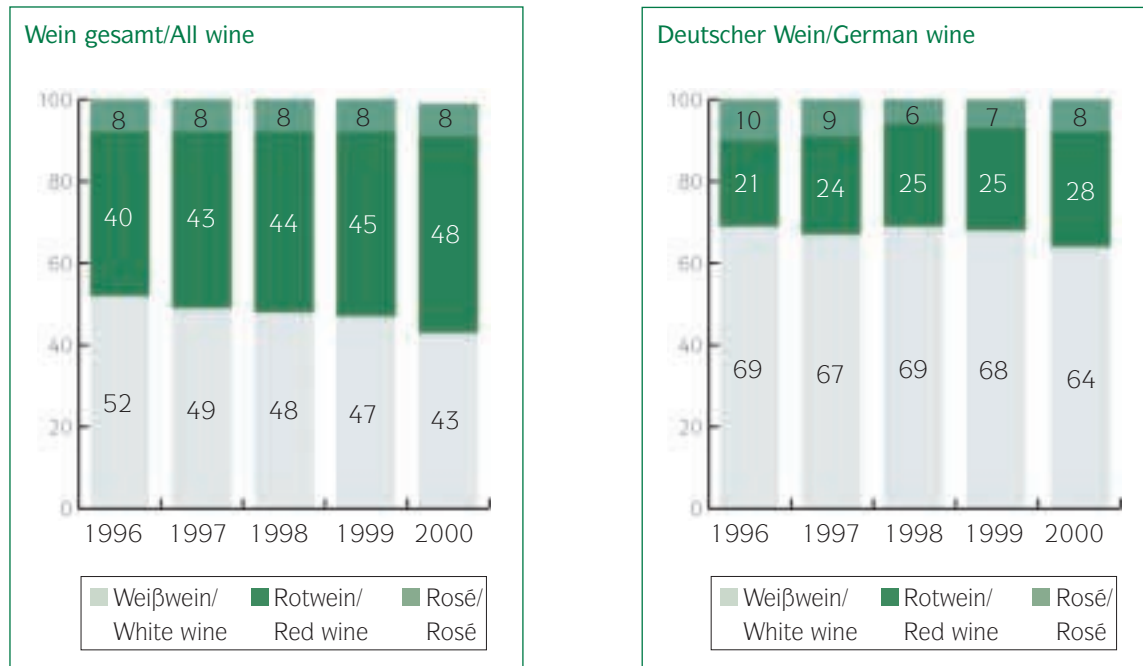


Quelle/Source: Erstellt nach Daten des GfK-Haushaltspanel durch das Fachgebiet Betriebswirtschaft und Marktforschung, Geisenheim, im Auftrag des Deutschen Weininstituts (Basis: 17.000 berichtende Haushalte)

Übersicht/Table 28

Anteil der Weinarten an den Einkaufsmengen von Wein der privaten Haushalte in Deutschland (Menge in %)

Consumer buying trends by type



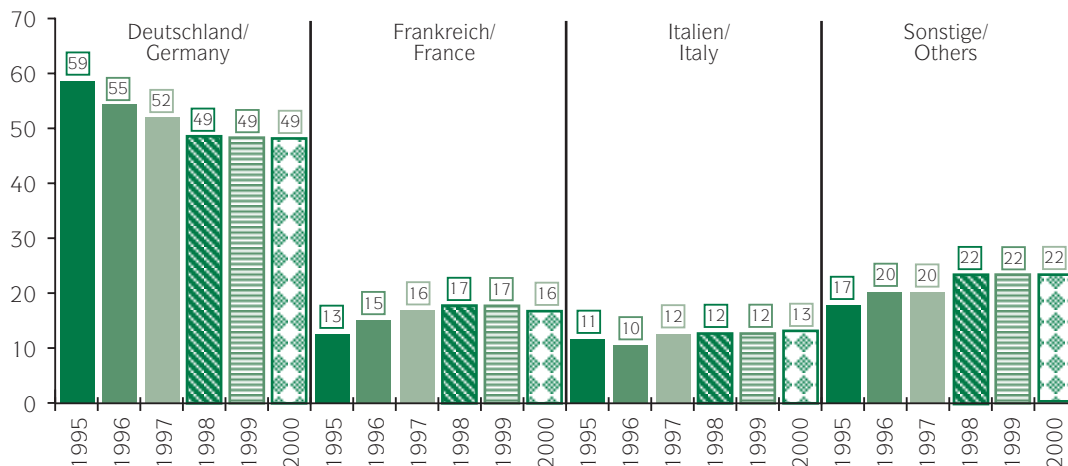
Quelle/Source: Erstellt nach Daten des GfK-Haushaltspanel durch das Fachgebiet Betriebswirtschaft und Marktforschung, Geisenheim im Auftrag des Deutschen Weininstituts

GERMAN WINE STATISTICS

Übersicht/Table 29

Marktanteile der Herkunftsländer an den Einkaufsmengen von Wein der privaten Haushalte in Deutschland 1995-2000
Consumer buying trends by country of origin

in % der erfassten Menge



Quelle/Source:

Erstellt nach Daten des GfK-Haushaltspanels durch das Fachgebiet Betriebswirtschaft und Marktforschung, Geisenheim, im Auftrag des Deutschen Weininstituts.

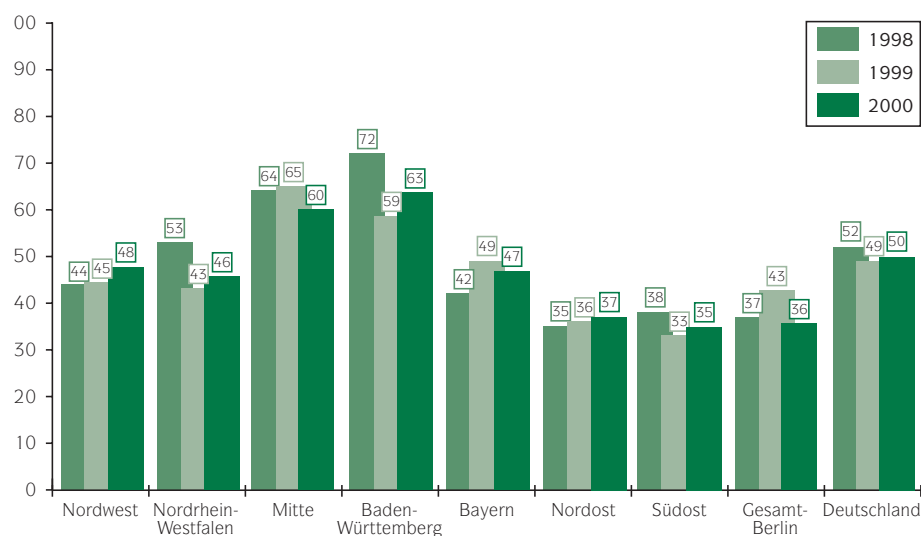
Übersicht/Table 30

Marktanteil deutscher Weine nach Regionen in Deutschland 1998 – 2000

(in % der erfaßten Mengen/Regionen)

Consumer buying trends by sales region

Mengen/Volume in %



Nordwest: Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen

Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Nordost: Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Brandenburg

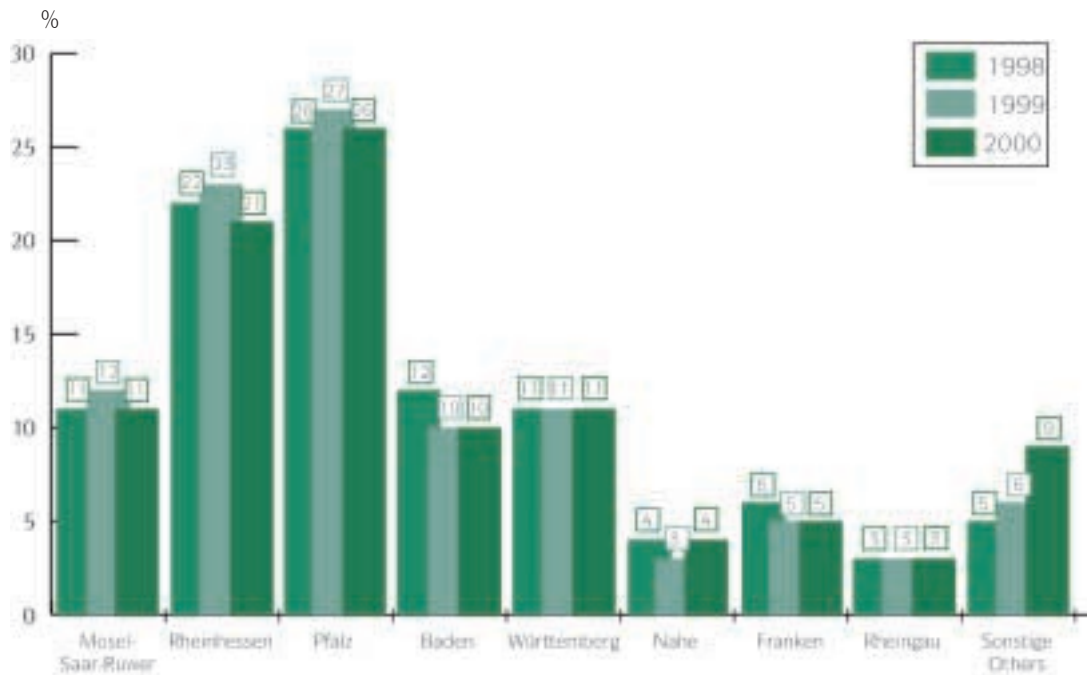
Südost: Sachsen, Thüringen

Quelle/Source:

Erstellt nach Daten des GfK-Haushaltspanels durch das Fachgebiet Betriebswirtschaft und Marktforschung, Geisenheim, im Auftrag des Deutschen Weininstituts.

Übersicht/Table 31

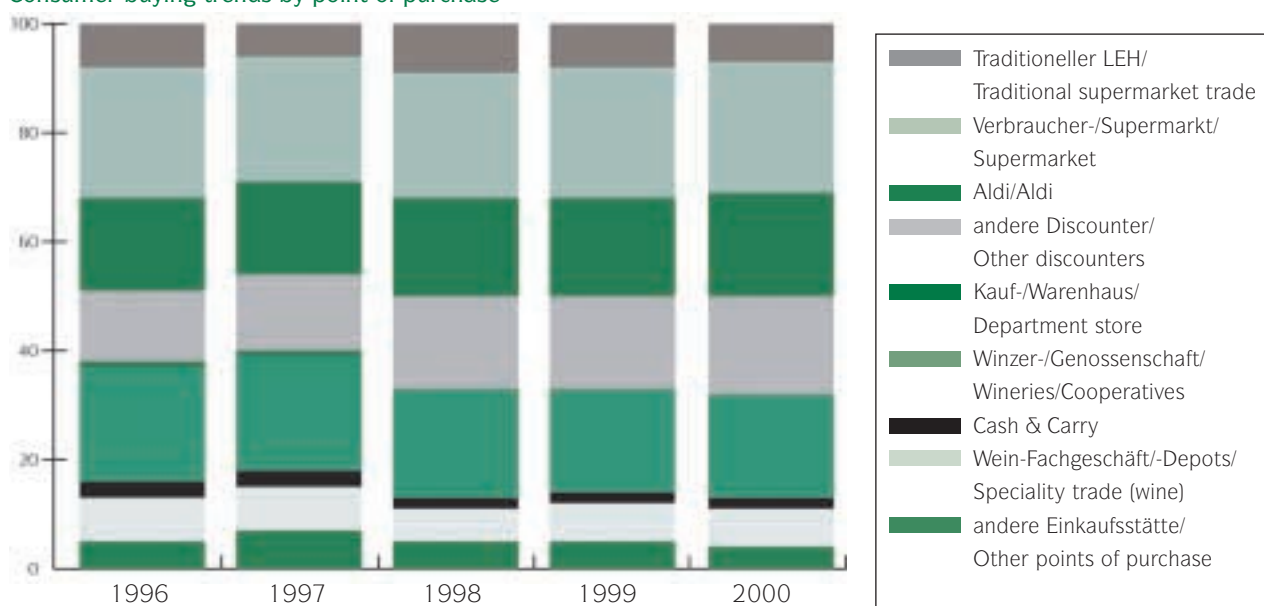
Marktanteile deutscher Weinbaugebiete (an den Einkaufsmengen von deutschem Wein der privaten Haushalte)
Consumer buying trends by region of origin (Germany)



Quelle/Source: Erstellt nach Daten des GfK-Haushaltspans (im Auftrag des Deutschen Weininstituts durch das Fachgebiet Betriebswirtschaft und Marktforschung, Geisenheim)

Übersicht/Table 32

Einkaufsstätten für Wein (Anteil der Einkaufsstätten in % der erfaßten Weinmenge)
Consumer buying trends by point of purchase



Quelle/Source: Erstellt nach Daten des GfK-Haushaltspans (im Auftrag des Deutschen Weininstituts) durch das Fachgebiet Betriebswirtschaft und Marktforschung, Geisenheim

TERMINE 2002

Seminare und Wettbewerbe

Veranstaltungsbezeichnung / Zielgruppe / Ort / Dauer / Konditionen	Typ	Termine		
Basisseminar Deutscher Wein mit Abschlusstest für Einsteiger, Berufsanfänger und Auszubildende Zertifikat über erfolgreiche Teilnahme Ort: 55116 Mainz, Haus des Deutschen Weines  Dauer: 09.00 - 18.15 Uhr Konditionen: 75,00 € bzw. 146,69 DM inkl. MwSt., Verpflegung inbegriffen.	A 02/01	14. Januar	2002	Mo
	A 02/02	04. Februar	2002	Mo
	A 02/03	11. März	2002	Mo
	A 02/04	08. April	2002	Mo
	A 02/05	06. Mai	2002	Mo
	A 02/06	03. Juni	2002	Mo
	A 02/07	24. Juni	2002	Mo
	A 02/08	14. Juli	2002	So
	A 02/09	05. August	2002	Mo
	A 02/10	02. September	2002	Mo
	A 02/11	30. September	2002	Mo
	A 02/12	21. Oktober	2002	Mo
	A 02/13	11. November	2002	Mo
	A 02/14	02. Dezember	2002	Mo
Fortbildungsseminar Deutscher Wein mit Abschlusstest für Fachpersonal in Gastronomie und Handel Zertifikat: „Anerkannte(r) Berater(in) für deutschen Wein“ Ort: 55116 Mainz, Haus des Deutschen Weines  Dauer: 1. Tag 13.30 - 21.00 Uhr, 2. Tag 09.00 - 18.15 Uhr Konditionen: 100,00 € bzw. 195,58 DM inkl. MwSt., Verpflegung inbegriffen.	B 02/01	07.-08. Januar	2002	Mo/Di
	B 02/02	28.-29. Januar	2002	Mo/Di
	B 02/03	25.-26. Februar	2002	Mo/Di
	B 02/04	18.-19. März	2002	Mo/Di
	B 02/05	15.-16. April	2002	Mo/Di
	B 02/06	21.-22. Mai	2002	Di/Mi
	B 02/07	10.-11. Juni	2002	Mo/Di
	B 02/08	01.-02. Juli	2002	Mo/Di
	B 02/09	29.-30. Juli	2002	Mo/Di
	B 02/10	12.-13. August	2002	Mo/Di
	B 02/11	09.-10. September	2002	Mo/Di
	B 02/12	07.-08. Oktober	2002	Mo/Di
	B 02/13	28.-29. Oktober	2002	Mo/Di
	B 02/14	25.-26. November	2002	Mo/Di
	B 02/15	16.-17. Dezember	2002	Mo/Di
Aufbauseminar für Weinfachleute in Gastronomie und Handel Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme am Basis- oder Fortbildungsseminar, Teilnahmebescheinigung Ort: 55116 Mainz, Haus des Deutschen Weines  Dauer: 1. Tag 13.30 - 22.30 Uhr, 2. Tag 09.00 - 22.30 Uhr, 3. Tag 09.00 - 15.30 Uhr Konditionen: 225,00 € bzw. 440,06 DM inkl. MwSt., Verpflegung inbegriffen.	C 02/01	04.-06. März	2002	Mo-Mi
	C 02/02	13.-15. Mai	2002	Mo-Mi
	C 02/03	16.-18. September	2002	Mo-Mi
	C 02/04	09.-11. Dezember	2002	Mo-Mi
Einführungsseminar für Ausbilder und Dozenten Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme am Basis- oder Fortbildungsseminar, Teilnahmebescheinigung Ort: 55116 Mainz, Haus des Deutschen Weines  Dauer: 1. Tag 13.30 - 23.00 Uhr, 2. Tag 09.30 - 22.30 Uhr, 3. Tag 09.00 - 14.30 Uhr Konditionen: 175,00 € bzw. 342,27 DM inkl. MwSt., Verpflegung inbegriffen.	D 02/01	14.-16. Juni	2002	Fr-So

Veranstaltungsbezeichnung / Zielgruppe / Ort / Dauer / Konditionen	Typ	Termine			
Sensorik-Intensivseminar (neu)					
für Fachpersonal in Gastronomie und Handel sowie Semiprofessionals					
Zusammenfassung aller wesentlichen Inhalte der bisherigen	E 02/01	21.-23. Januar	2002	Mo-Mi	
Sensorikseminare I und II	E 02/02	18.-20. Februar	2002	Mo-Mi	
Teilnahmebescheinigung	E 02/03	22.-24. April	2002	Mo-Mi	
Ort: 55116 Mainz, Haus des Deutschen Weines 	E 02/04	27.-29. Mai	2002	Mo-Mi	
Dauer: 1. Tag 09.00 - 21.45 Uhr,	E 02/05	08.-10. Juli	2002	Mo-Mi	
2. Tag 09.00 - 21.30 Uhr	E 02/06	26.-28. August	2002	Mo-Mi	
3. Tag 09.00 - 14.30 Uhr	E 02/07	23.-25. September	2002	Mo-Mi	
Konditionen: 300,00 € bzw. 586,75 DM inkl. MwSt., Verpflegung inbegriffen.	E 02/08	04.-06. November	2002	Mo-Mi	

19. Juniorenwettbewerb „Deutscher Wein“ W 02/A 16.-17. November 2002 Sa-So
 Für junge (17-24 Jahre) Nachwuchskräfte aus der Gastronomie
Ort: Festlegung erfolgt bis 01.12.2001
Konditionen: keine Teilnahmegebühr, Verpflegung wird gestellt

12. Deutscher Weinkellnerwettbewerb (Sommelier) W 02/B 11.-12. November 2002 Sa-So
 Für Weinfachleute der Gastronomie, Mindestalter 25 Jahre
Ort: Festlegung erfolgt bis 01.12.2001
Konditionen: Keine Teilnahmegebühr, Verpflegung wird gestellt



“DON'T DRINK AND DRIVE”

Damit die von Ihnen gebuchte Veranstaltung ein ungetrübtes Vergnügen bleibt, empfehlen wir Ihnen für die An- und Abreise öffentliche Verkehrsmittel.

Das Haus des Deutschen Weines liegt in der Innenstadt von Mainz und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Auskünfte und Anmeldeunterlagen erhalten Sie von:

Deutsches Weininstitut GmbH, Schulung-Inland, Postfach 1660, D-55006 Mainz,

Tel.: 0 61 31/28 29 47, Fax: 0 61 31/28 29 60, Internet: www.deutscheweine.de, e-mail: mn@dwf-dwf.de

Ihre Anmeldung sollte möglichst acht Wochen vor Seminarbeginn erfolgen!

GERMAN WINE STATISTICS

GERMAN WINE ACADEMY

An Invitation to Experience German Wine Country Firsthand

The appreciation of wine is universal and dates back to the earliest of centuries. Whether you are a collector, occasional wine drinker, expert or novice, you've probably experienced some of the pleasures of wine. Wine is like a work of art: the more we learn about it, the more we appreciate it.

Visiting the wine regions of the world is a great way to discover a country's natural beauty, hospitality, food and wine. You'll find that in this regard, German wine country is second to none.

Since 1974, the German Wine Academy has welcomed thousands of wine lovers to the spectacular scenery of the Rhine and Mosel River valleys and



their tributaries. Operated by the German Wine Institute, the German Wine Academy offers two types of travel-study packages for individuals and groups, both small and large, interested in experiencing German wine country.

The first package includes six days of guided touring, including meals and accommodations; and the second allows larger groups to customize tours of any length and to any destination within Germany's 13 wine-growing regions.

So, whether your plans include a business trip or vacation to Germany -

and whether you're travelling alone or with friends or a small

or large group - consider a German Wine Academy seminar. Visits to wine estates and tastings with winemakers, vineyard treks, cellar tours, riverboat cruises and lectures by experts await ...all within the confines of some of the most beautiful countryside in all of Germany, if not the world.

Dates, Conditions and Rates in 2002

Course no. 147
Sept. 22 - 28

The seminar fee includes: hotel accommodation in rooms with WC, and either shower or bath; all meals beginning with dinner on day of arrival through breakfast on day of departure; all lectures, tastings, visits, excursions - as per program;

transportation by bus or Rhine steamer; all taxes.

All programs are subject to alteration.

Price per person DM 2.300,-/€ 1180,00.

Single room supplement DM 300,-/€ 160,00.

Organizer:

Deutsches Weininstitut GmbH - German Wine Institute

Gutenbergplatz 3-5, D-55116 Mainz

Federal Republic of Germany

Phone: +49 (0) 61 31/28 29-0 Fax: +49 (0) 61 31/28 29-50

Deutsches Weininstitut GmbH
Deutscher Weinfonds A. d. ö. R.
Gutenbergplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon: 0 61 31/28 29-0
Telefax: 0 61 31/28 29-20
E-mail: info@dwf-dwi.de

Marketingkoordination:
Telefon: 0 61 31/28 29-28
Telefax: 0 61 31/28 29-20
E-mail: ea@dwf-dwi.de

Pressestelle:
Telefon: 0 61 31/28 29-21
Telefax: 0 61 31/28 29-20
E-mail: sb@dwf-dwi.de

Schulung Inland:
Telefon: 0 61 31/28 29-34
Telefax: 0 61 31/28 29-60
E-mail: mn@dwf-dwi.de

Veranstaltungen Inland:
Telefon: 0 61 31/28 29-30
Telefax: 0 61 31/28 29-60
E-mail: tk@dwf-dwi.de

Verkaufsförderung:
Telefon: 0 61 31/28 29-19
Telefax: 0 61 31/28 29-60
E-mail: bsch@dwf-dwi.de

**Auslandsmarketing/
Export Marketing:**
Telefon: 0 61 31/28 29-56/42
Telefax: 0 61 31/28 29-50
E-mail: ca@dwf-dwi.de

Werbematerial:
Deutsches Weininstitut GmbH
-Werbemittelservice-
Budenheimer Weg 67
55262 Heidesheim
Telefon: 0 61 32/5 09-2 00
Telefax: 0 61 32/5 09-2 01

Internet:
www.deutscheweine.de
www.germanwines.de

Belgium
Informatiebureau voor Duitse Wijn
Tel.: 00 32/3/6 85 39 40
Fax: 00 32/3/6 85 39 50
E-mail: primal@primal.be

Brazil
German-Brazilian Chamber of
Commerce
Tel.: 00 55/11/51 81 06 77
Fax: 00 55/11/51 81 70 13
E-mail: comex@ahkbrasil.com

Canada
German Wine Information Bureau
Tel.: 0 01/4 16/9 64 80 14
Fax: 0 01/4 16/9 64 63 00
E-mail: germanwine@continental.ca

Denmark
Kontaktstelle für deutsche Weine
Tel.: 00 45/33/91 33 35
Fax: 00 45/33/91 31 16
E-mail: am@ahk-daenemark.dk

Finland
Saksan Viinitiedotus
Tel.: 0 03 58/9/34 86 13 14
Fax: 0 03 58/9/34 86 13 11
E-mail: monika.halen@hillandknowlton.fi

Great Britain
German Wine Information Service
Tel.: 00 44/2 07/7 59 74 05
Fax: 00 44/2 07/7 59 74 02
E-mail: germanwine@phippsspr.co.uk

Hong Kong
German Wine Information Service
Hong Kong
Tel.: 0 08 52/25 21 14 98
Fax: 0 08 52/28 04 67 86
E-mail: sfield@impactasia.com

Japan
German Wine Information Service Tokyo
Tel.: 00 81/3/35 11 40 33
Fax: 00 81/3/52 76 87 33
E-mail: honda@dwfjp.com

Netherlands
Informatiebureau voor Duitse wijn
Tel.: 00 31/71/5 60 20 40
Fax: 00 31/71/5 60 20 20
E-mail: info@duitsewijn.nl

Poland
German Wine Information Service
Tel.: 00 48 22/8 40 82 10
Fax: 00 48 22/8 40 82 11
E-mail: cma-ota@medianet.pl

Russia
German Wine Information Service
Tel.: 00 75 01/2 58 39 05
Fax: 00 70 95/2 58 39 09
E-mail: cma@co.ru

South Korea
German Wine Information Service, Seoul
Tel.: 00 82/2/37 80 46 00
Fax: 00 82/2/37 80 46 37
E-mail: kgcci@kgcci.com

Sweden + Norway
Contact Export Marketing
(see left) for details.

Taiwan
German Wine Information Service
Taipei
Tel.: 0 08 86/2/25 06 90 28
Fax: 0 08 86/2/25 06 81 82
E-mail: service@dwf-taipei.org.tw

USA
German Wine Information Bureau
Tel.: 0 01/2 12/8 96-33 36
Fax: 0 01/2 12/8 96-33 42
E-mail: info@germanwineusa.org

GERMAN WINE STATISTICS

The Deutsches Weininstitut (German Wine Institute) is the national wine marketing organization of the German wine industry. From our headquarters in Mainz, Germany, and through our worldwide network of information services (see page 31 for details), we offer a wide range of services and materials to enhance your knowledge and enjoyment of German wine. For more information, just fill out the form below and send it to us via mail or fax.

German Wines online
www.germanwines.de



Please send me the following materials, free of charge:

- ☐ Catalogue of educational and promotional materials available in foreign languages. (This outlines what's available, e.g. educational brochures, books, maps, posters, calendars of events and a host of practical, wine-related items.)
- ☐ German Wine Festivals Calendar
- ☐ Wine Fairs and Presentations in Germany
- ☐ A Short Guide to German Wines.....available in English, Danish, Dutch, French, Swedish, Japanese, Spanish, Korean, Polish, Russian, Portuguese and Finnish
(please specify preferred language: _____)
- ☐ I'd like to receive the next issue of "German Wine Statistics"
(published annually in August/September).

Do you have any suggestions for improvements to "German Wine Statistics"?

Is there a topic missing from this year's collection of facts & figures that you wish we had included or dealt with in greater depth?

Thanks for sharing your views.

Materials should be sent to:

Name

Street address, city, postal/zip code

Country

Date

Signature

Deutsches Weininstitut
-Export Marketing-
Postfach 1660
55006 Mainz
Germany

Fax: +49 (0) 61 31/28 29 50
e-mail: ca@dwf.de

Aktuelle Marktforschungsergebnisse finden Sie in unserem vierteljährlich erscheinenden Mafo-Brief „Deutscher Wein MARKT“, der von allen Erzeugern und Vermarktern deutscher Weine (Beitragzahlern) im Abonnement bezogen werden kann. Wenn Sie in unseren Verteiler aufgenommen werden möchten, senden Sie bitte eine Kopie dieser Seite ausgefüllt an untenstehende Adresse.

Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen das
Deutsche Weininstitut
Eberhard W. Abele, Telefon: 061 31/282928, Telefax: 0 61 31/28 29 20
und die
Forschungsanstalt Geisenheim,
Prof. Dr. Dieter Hoffmann, Telefon: 0 67 22/50 23 81,
Telefax: 0 67 22/50 23 80
gerne zur Verfügung.

Weitere differenzierte Daten können auf individuelle Anfrage durch
die FA Geisenheim geliefert werden.

Deutsche Weine online
www.deutscheweine.de



Bitte schicken Sie mir:

➔ Kostenlos:

☐ Werbemittelkatalog

☐ Deutscher Wein INTERN

☐ Deutscher Wein EXPORT

☐ Deutscher Wein SERVICE

☐ Deutscher Wein MARKT

☐ Ich möchte „DEUTSCHER WEIN STATISTIK“ regelmäßig beziehen, bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf.

☐ Ich möchte „DEUTSCHER WEIN MARKT“ regelmäßig beziehen, bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf.

Anregungen, Wünsche, Kritik zu „DEUTSCHER WEIN STATISTIK“:

Folgende Themen sollten stärker berücksichtigt werden:

Absender:

Name

Firma

Straße

PLZ/Ort

Kunden-Nr (wenn vorhanden)

Datum

Unterschrift

Deutsches Weininstitut
-Marketingkoordination-
Postfach 1660
55006 Mainz

Fax: 0 61 31/28 29 20
e-mail: ea@dw-dwf.de



GERMAN WINE

STATISTICS

Printed in Germany

Herausgeber: Deutsches Weininstitut GmbH • Deutscher Weinfonds A. d. ö. R.
www.deutscheweine.de
www.germanwines.de